

China und Hongkong - So funktioniert "ein Land, zwei Systeme" 20.06.2019

Die Sonderverwaltungsregion Hongkong (SVR) genießt umfangreiche Autonomierechte / Von Roland Rohde

Hongkong (GTAI) - Die Unterschiede der Systeme zwischen Hongkong und dem chinesischen Mutterland könnten kaum größer sein. Trotzdem existieren sie nebeneinander, auch wenn es manchmal kracht.

Geschäftsleute und Touristen, die zum ersten Mal von China nach Hongkong fahren, wundern sich. Sie müssen nämlich zwei Grenzkontrollen passieren. Sollten sie, was manchmal vorkommt, nur über ein Visum für die einmalige Einreise in die Volksrepublik verfügen, können sie damit auch nicht mehr dorthin zurückkehren. Visatechnisch haben sie das Reich der Mitte nämlich verlassen.

Auch über zwei Jahrzehnte nach Hongkongs Rückgabe an die VR China konnte die Metropole durch ihren Status als Sonderverwaltungsregion (SVR) umfangreiche Autonomierechte beibehalten. Das seitdem geltende Prinzip "ein Land, zwei Systeme" blieb bislang - vor allem im ökonomisch-administrativen Bereich - weitgehend unangestastet.

Nach wie vor gilt in Hongkong das alte Kolonialrecht

Nach wie vor gilt in Hongkong das aus der Kolonialzeit stammende Rechtssystem, das auf dem britischen Common Law basiert. Es bestehen umfangreiche Bürgerfreiheiten, und das Internet wird nicht zensiert. Manche Presseorgane unternehmen aber eine Art von Selbstzensur, um Beijing nicht völlig vor den Kopf zu stoßen. Die SVR ist zudem eigenständiges Mitglied zahlreicher internationaler Organisationen wie der WHO oder WTO.

Für die Geschäftswelt sind weitere Besonderheiten des Standorts von großer Bedeutung. Der Hongkong-Dollar gilt nach wie vor als gesetzliches Zahlungsmittel. Es existieren weder Kapitalverkehrskontrollen noch Zölle oder Mehrwertsteuern. Der maximale Einkommens- und Unternehmenssteuersatz liegt bei 16,5 Prozent und damit deutlich unter dem Niveau des chinesischen Festlandes. Die Verwaltung funktioniert relativ reibungslos und ist wenig anfällig für Korruption. Der Staat mischt sich kaum in die Belange der freien Wirtschaft ein.

Ein Land, zwei Systeme im Überblick

CHINA UND HONGKONG - SO FUNKTIONIERT "EIN LAND, ZWEI SYSTEME"

Bereich	Hongkong (SVR)	VR China
Finanzen	Frei konvertierbare Währung, keine Kapitalverkehrs-kontrollen, freier Finanzmarkt	Nicht frei konvertierbare Währung, umfassende Kapitalverkehrs-kontrollen, stark regulierter Finanzmarkt
Steuern/Zölle	Keine Einfuhrzölle, keine Mehrwertsteuern, niedrige Einkommens- und Unternehmenssteuern	Umfangreiche Einfuhrzölle und nichttarifäre Handelsbeschränkungen, Einkommens- und Unternehmenssteuern auf mittlerem Niveau
Verwaltung	Effiziente Verwaltung, geringe Regulierungsdichte, wenig Korruption	Relativ ineffiziente Verwaltung, hohe Regulierungsdichte, viel Korruption
Presse/ Internet	Weitgehende Pressefreiheit, unzensuriertes und schnelles Internet	Umfangreiche Zensur aller Medien, Beschränkungen bei Wahl von VPN-Servern
Rechtssystem	Hohe Rechtssicherheit, weitgehend unabhängige Judikative	Eingeschränkte Rechtssicherheit, keine unabhängige Judikative
Unternehmen	Kaum Eingriffe der Politik in den Unternehmenssektor	Politischer Einfluss auch auf private Firmen, viele staatliche Unternehmen

Quelle: Germany Trade & Invest

Zusammengefasst ist der Unterschied zwischen den Systemen in Hongkong und der VR China sehr groß. Es zeigt aber auch, dass die Führung in Beijing ein ungewohnt hohes Maß an Flexibilität an den Tag legen kann. Bis 2047 hat sie ihrer Sonderverwaltungsregion Autonomierechte zugestanden.

Kritiker warnen vor der Zukunft

Es gibt allerdings Kritiker, die befürchten, dass bereits in zehn Jahren die meisten Sonderrechte Hongkongs abgeschafft sein werden. Doch solche Untergangspropheten hatte es bereits 1997 - dem Jahr der Rückgabe an die VR China - gegeben. Ihre düsteren Prognosen sind bislang nicht eingetreten. Zwar ist der zunehmende Einfluss der Volksrepublik auf Politik und Gesellschaft deutlich zu spüren. Das Prinzip "ein Land, zwei Systeme" steht allerdings grundsätzlich nicht zur Disposition, auch wenn es an der einen oder anderen Stelle Risse zeigt.

Die Zentralregierung muss zudem vorsichtig agieren, um ihrer SVR durch die Wegnahme von allzu viel Autonomierechten nicht zu schaden. Die einmaligen Rahmenbedingungen ziehen nämlich zahlreiche internationale Unternehmen an und generieren dadurch einen hohen Wohlstand. Die Pro-Kopf-Einkommen Hongkongs liegen auf deutschem Niveau. Zudem herrscht Vollbeschäftigung. Man weiß: Eine mit den wirtschaftlichen Verhältnissen zufriedene Bevölkerung ist weniger aufmüpfig.

Die guten Investitionsbedingungen machen sich auch in zahlreichen internationalen Rankings bemerkbar. Egal ob es sich um den "Ease of Doing Business", den "Corruption Perception Index" oder den "World Competitiveness Index" handelt: überall landet Hongkong auf den vordersten Rängen, und dies stets mit weiten Abstand vor der VR China. Von der US-amerikanischen Heritage Foundation wurde die SVR 2019 sogar zum 25. Mal in Folge zur freiesten Volkswirtschaft der Welt gekürt.

Hongkong in internationalen Rankings (Auswahl)

CHINA UND HONGKONG - SO FUNKTIONIERT "EIN LAND, ZWEI SYSTEME"

Land	2019 Index of Economic Freedom	2019 Ease of Doings Business	2018 Corruption perception Index	2018 Global Competitiveness Index
Hongkong	1	4	14	7
Singapur	2	2	4	2
Taiwan	10	13	31	13
USA	12	8	22	1
Deutschland	24	24	11	3
Südkorea	29	5	45	15
Japan	30	39	18	5
VR China	100	46	87	28
Vietnam	128	69	117	77

Quellen: Heritage Foundation, Weltbank, Transparency International, World Economic Forum

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Heritage Foundation	https://www.heritage.org/index/ranking ▶	Index of Economic Freedom
Transparency International	https://www.transparency.org/cpi2018 ▶	Corruption Perception Index
Weltbank	http://www.doingbusiness.org/en/rankings ▶	Ease of Doing Business
World Economic Forum	http://reports.weforum.org/global-competitiveness-report-2018/competitiveness-rankings/ ▶	Global Competitiveness Index

Zusatzinformationen

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Hongkong können Sie unter <http://www.gtai.de/hongkong> ▶ abrufen. Die Seite <http://www.gtai.de/asien-pazifik> ▶ bietet einen Überblick zu verschiedenen Themen in der Region.

KONTAKT

Bernhard Schaaf

☎ +49 228 24 993 349

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.